

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Gonbach

Sitzungstermin: Mittwoch, 05.04.2023

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus, Hauptstraße 11, 67724 Gonbach

Anwesend waren:

Vorsitzender und Ortsbürgermeister:

Herr Jürgen Berberich

Beigeordnete:

Herr Mario Kipper

Herr Bernd Schiebel

Mitglieder:

Frau Regina Alt

Frau Tanja Berberich

Herr Ralf Grusa

Herr Volker Moser

Herr Jens Müller

Herr Dirk Weber

Ferner:

Herr Martin Theodor

zu TOP 2

Es fehlten:

Mitglieder:

Herr Alexander May

entschuldigt

Frau Jutta Moser

entschuldigt

Herr Ronnie Röske

entschuldigt

Frau Anja Weber

entschuldigt

Protokoll:

Herr Jürgen Berberich

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Vorstellung der bisherigen Ergebnisse der Dorfmoderation durch das KOBRA-Beratungszentrum, Landau
3. Vorstellung Energiegutachten Bürgerhaus mit ggf. Beratung und Beschlussfassung
4. Bildung Wahlvorstand für die Bürgermeisterwahl der Verbandsgemeinde
5. Informationen aus der Ortsbürgermeisterbesprechung
6. Vorschläge zur Verwendung des Kerweerlöses 2022
7. Einwohnerfragestunde
8. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

1. Pachtangelegenheit
2. Grundstückangelegenheit

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung der Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung sowie die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung gemäß § 34 GemO ordnungsgemäß erfolgte.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende erklärte sich bereit, das Protokoll der heutigen Ratssitzung zu schreiben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankte sich Ortsbürgermeister Jürgen Berberich bei Frau Tina Schäfer für deren außerordentliches ehrenamtliches Engagement als Vorsitzende der Spielmütter Gonbach. Dieses Amt hatte sie 11 Jahre inne. Er übergab Frau Schäfer eine Dankesurkunde und ein Präsent der Ortsgemeinde Gonbach.

2 Vorstellung der bisherigen Ergebnisse der Dorfmoderation durch das KOBRA-Beratungszentrum, Landau

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herr Martin Theodor vom KOBRA-Beratungszentrum, Landau und bat ihn, dem Gemeinderat die bisherigen Ergebnisse der gebildeten Arbeitsgruppen (AG) der Dorfmoderation im Rahmen einer Präsentation vorzustellen. Diese Präsentation wird den Ratsmitgliedern noch zur Verfügung gestellt.

Herr Theodor erläuterte ausführlich die Ergebnisse der vier Arbeitsgruppen.

Bei der AG „Dorfentwicklung“ wäre ein mögliches Ziel einen Antrag auf Schwerpunktgemeinde zu stellen, wenn baulich investive Maßnahmen in der Zukunft geplant sind.

Die AG „Klima und Umwelt“ wäre die Entwicklung einer über Leader förderfähigen Biodiversitätsstrategie eine Zielsetzung.

Im Rahmen der AG „Zukunft im Dorf“ wurde das Bürgercafé als zentrale Begegnungsstätte geschaffen. Noch offene Punkte werden in der Bürgerversammlung am 20.04.2023 aufgegriffen. In diesem Zusammenhang gab Herr Theodor den Hinweis auf eine etwaige Leader-Förderung für identitätsstiftende Maßnahmen.

Die Anregungen und Vorschläge der Kinder und Jugendlichen wurden in der AG „Kinder und Jugendliche“ dargestellt.

Die sich aus der Dorfmoderation ergebenden Maßnahmen sind nach Auffassung von Herrn Theodor vom finanziellen Rahmen (mit Ausnahme des Bürgerhauses) überschaubar.

Im Zuge der Dorfmoderation wurde die Notwendigkeit verschiedener baulich investiver Maßnahmen herausgearbeitet, zu deren Finanzierung die Anerkennung der Gemeinde als Schwerpunktgemeinde der Dorferneuerung zielführend wäre. Parallel dazu wäre die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes aus dem Jahr 1986 notwendig. Dabei werden alle Maßnahmen planerisch erfasst. Ebenso sollte dann auch ein Zuschussantrag auf Beratung privater Baumaßnahmen gestellt werden.

3 Vorstellung Energiegutachten Bürgerhaus mit ggf. Beratung und Beschlussfassung

Das Energiegutachten von Herrn Dipl.-Ing. Peter Schaumlöffel für das Bürgerhaus vom 25.01.2023 wurde den Ratsmitgliedern im ALLRIS vor der Ratssitzung zur Verfügung gestellt. Demnach ist der Gasverbrauch des Bürgerhauses relativ gering. Die Ursache dafür ist die unregelmäßige Nutzung und nicht eine gute Gebäudedämmung. Vom Energieberater wird eine Heizungsoptimierung durch die Dämmung von Rohrleitungen im unbeheizten Keller, dem Ersatz der Heizkörperventile durch einstellbare und elektronisch steuerbare Ventile sowie durch einen hydraulischen Abgleich angeraten, um eine Energieersparnis zwischen 10 und 15 % zu erreichen. Mit Ausnahme des hydraulischen Abgleiches wurden diese Maßnahmen bereits beschlossen und eine Fachfirma beauftragt.

Der Beigeordnete Bernd Schiebel wurde vom Vorsitzenden gebeten, die Funktionsweise der bislang zurückgestellten Installation eines hydraulischen Abgleiches zu erläutern. Bernd Schiebel informierte den Gemeinderat ausführlich über diese Thematik und insbesondere die Vorzüge eines elektronischen Systems gegenüber einem mechanischen System des hydraulischen Abgleiches. Mit dem hydraulischen Abgleich könnten weitere Energiekosten eingespart werden. Eine solche Maßnahme wird mit einem Zuschuss von 15 % gefördert und sei nach den neuesten Verlautbarungen für öffentliche Gebäude ab 1.000 qm Nutzfläche verpflichtend. Es wurde empfohlen, diese Investition zurückzustellen, da im Falle einer etwaigen Modernisierung des Wohnhauses ein hydraulischer Abgleich dann nochmals erforderlich werden würde. Der Vorsitzende bedankte sich bei Bernd Schiebel für seine Ausführungen.

Der Gemeinderat nahm das Energiegutachten zur energetischen Überprüfung des Bürgerhauses zur Kenntnis. Die empfohlene Heizungsoptimierung mit Ausnahme des hydraulischen Abgleiches wurde bereits im vergangenen Jahr beschlossen und wird 2023 umgesetzt. Des Weiteren beschließt der Gemeinderat **einstimmig** zunächst keinen hydraulischen Abgleich für das Bürgerhaus und die Mietwohnung zu installieren und keine weiteren Maßnahmen zur Energieeinsparung derzeit durchführen zu lassen.

4 Bildung Wahlvorstand für die Bürgermeisterwahl der Verbandsgemeinde

Der Wahlvorstand für die Wahl zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Winnweiler wurde nach Rücksprache mit den anwesenden Ratsmitgliedern gebildet. Zusätzlich erklärten sich freundlicherweise zwei Zuschauer der Ratssitzung bereit, ebenfalls als Beisitzer tätig zu sein.

5 Informationen aus der Ortsbürgermeisterbesprechung

Der Vorsitzende gab dem Gemeinderat Sachstandsinformationen zu folgenden Themen aus den letzten beiden Ortsbürgermeisterbesprechungen im März 2023:

- Glasfaserausbau
- Ausbau Freiflächen - PV-Anlagen
- Zustellung WIRU ab 01.05.2023 (freitags durch die Deutsche Post)
- Kerweumzüge
- Studie zur Windenergienutzung
- Installation Notstromversorgung Bürgerhaus

Des Weiteren verlas er das Schreiben der Verbandsgemeinde Winnweiler an alle Ortsbürgermeister mit den Hinweisen zum Abschluss von Grundstücksnutzungsverträgen.

6 Vorschläge zur Verwendung des Kerweelöses 2022

Ortsbürgermeister Jürgen Berberich führte aus, dass der Erlös aus der Kerwe im vergangenen Jahr rund 3.000 € betrug und in das Haushaltsjahr 2023 übertragen wurde. Der Erlös sollte für die Durchführung künftiger Kerwen oder für Anschaffungen für das Bürgerhaus verwendet werden. Gemeinsam sollten nun Vorschläge zusammengetragen und anschließend priorisiert werden. Im Zuge der Diskussion haben sich folgende Verwendungsmöglichkeiten ergeben:

1. Reinigung der Zelte (Angebote sollen eingeholt werden)
2. Anschaffung von Verteilerkabel für die Zeltbeleuchtung mit vorheriger Rücksprache mit einem Elektriker
3. Kauf von 2 - 3 größeren Messern
4. Neues Besteck und Geschirr für das Bürgerhaus
5. Erwerb einer mobilen Zapfanlage

Ebenfalls wurde die Anschaffung eines Gasherdes als Ersatz für den Elektroherd in der Küche des Bürgerhauses besprochen. Diese Anschaffung und die Kosten der weiteren Maßnahmen zur Installation eines solchen Gasherdes würden jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt den Erlös voraussichtlich übersteigen. Ferner soll geprüft werden, ob es eventuell Zuschussmöglichkeiten zum Beispiel über Leader-Programme gibt.

7 Einwohnerfragestunde

Dem Vorsitzenden lag eine Anfrage eines Bürgers vor, der gerne der Ortsgemeinde einen Kirschbaum (Hochstamm) spenden möchte. Der Gemeinderat nimmt das Angebot gerne an. Der Kirschbaum könnte in der Kneippanlage gepflanzt werden.

8 Verschiedenes

- Hauptstraße - Sanierung eines weiteren Teilabschnittes in 2023
- 30 - Kilometerzone
- Informationen zum Europawahlgesetz und zur Europawahlordnung
- Zuwendungsbescheid der ADD für den Wirtschaftsweg „Neuhemsbacher Weg“ liegt vor
- Kerweelös 2019
- Rechnungsprüfung Jahresabschluss 2021 am 10.05.2023
- Friedhofsgebühren - Information der VG zu den ermittelten Kosten für die Reinigung
- Dank an Ronnie Röske für das Fällen der abgestorbenen Thuja auf dem Friedhof
- Termin Kerwebesprechung entweder 25.05. oder 01.06.2023
- Keine Durchführung der Jugendsammelwoche (26.04. - 05.05.2023) in Gonbach

Ende des öffentlichen Teils: 21:10 Uhr

Jürgen Berberich, Ortsbürgermeister
und Protokoll